



Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur • 11030 Berlin

Frau
Daniela Wagner MdB
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Datum: Berlin, 08.11.2018
Seite 1 von 1

Sehr geehrte Frau Kollegin,

Ihre Frage Nr. 517/Oktober:

Welche Konsequenzen zieht die Bundesregierung aus einer Veröffentlichung der Firma Boeing aus dem Jahr 2007 (Overweight Landing? Fuel Jettision? What to Consider, in AERO 3/2007, S. 14ff), in der Piloten eine Hilfestellung für die Entscheidung an die Hand gegeben wird, ob sie bei unvorhergesehenen Ereignissen Kerosin in der Luft verbrennen, Kerosin in der Luft ablassen oder mit Übergewicht landen sollen, und zwar nicht in erster Linie im Hinblick auf Sicherheit – im Text heißt es „Overweight Landing are safe“- sondern vor allem im Hinblick auf die wirtschaftlichen Auswirkungen dieser Entscheidung, vor dem Hintergrund anders lautender Antworten der Bundesregierung auf die kleinen Anfragen auf Bundesdrucksachen 18/9917 und 19/477 sowie die Antwort auf die Mündliche Frage Nummer 11 der 21. Sitzung des Deutschen Bundestages am 26. September 2018 (Bundesdrucksache 19/4420)?

beantworte ich wie folgt:

Die genannte Veröffentlichung der Firma Boeing aus dem Jahr 2007 ist der Bundesregierung nicht bekannt.

Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung in ihrer Antwort auf die Kleine Anfrage auf Bundestagsdrucksache 18/9917 verwiesen.

Mit freundlichen Grüßen


Steffen Bilger

Steffen Bilger MdB

Parlamentarischer Staatssekretär
KOORDINATOR DER BUNDESREGIERUNG FÜR
GÜTERVERKEHR UND LOGISTIK

HAUSANSCHRIFT
Invalidenstraße 44
10115 Berlin

POSTANSCHRIFT
11030 Berlin

TEL +49 (0)30 18-300-2100
FAX +49 (0)30 18-300-2119

psts-bilger@bmv.bund.de
www.bmvi.de

